ME – Ereignismitteilung							[ATLAS→E_DEP_INC→ZODIAK→ME→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name	35	Objektname Z. Zt. begrenzt auf 22 Stellen, weil Aufnahme in ATLAS beschränkt.	M	Objektname (identisch mit Bezugsnummer der zugehörigen Versandanmeldung)
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird.	M	
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	DATETIME	Ursprung: Entscheidung	M	Während einer Übergangsphase wird der Zeitpunkt nicht zwingend mit einer Zeitzone gemeldet.
	ME1000		MRN	18	Die dem Vorgang zugeordnete Master Reference Number (MRN)	M	
	ME1010		Zeitpunkt der Ereigniserfassung	DATETIME	Datum und Zeit der Ereigniserfassung	M	
	ME1020		Abgangszollstelle	8	Dienststellennummer der zuständigen Abgangszollstelle	M	
	ME1030		Unterwegszollstelle	8	Dienststellennummer der zuständigen Unterwegszollstelle	M	
	ME1040		Inhaber des Verfahrens (Identifikationsnummer)	17	Identifikationsnummer des Inhabers des Verfahrens	D	
	ME1050		Inhaber des Verfahrens (Name)	70	Name oder Firmenbezeichnung des Inhabers des Verfahrens	D	
	ME1060		Inhaber des Verfahrens (Straße und Hausnummer)	70	Straße und Hausnummer des Inhabers des Verfahrens	D	
	ME1070		Inhaber des Verfahrens (Ort)	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des Inhabers des Verfahrens	D	
	ME1080		Inhaber des Verfahrens (PLZ)	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Inhabers des Verfahrens	D	
	ME1090		Inhaber des Verfahrens (Land)	2	Länderkennzeichen des Landes, in dem der Inhaber des Verfahrend seinen Wohnsitz hat.	D	Codeliste C0248
	ME1100		Vertreter (Identifikationsnummer)	17	Identifikationsnummer des Vertreters des Verfahrensinhabers	D	
	ME2000		[Ereignis] Laufende Nummer	[1]	Laufende Nummer des Ereignisses	M	Alle nachfolgenden Felder gehören zu einem „Ereignis“. Ereignisse können bis zu 9mal auftreten.
	ME2005		[Ereignis] Code	1	Art des Unterwegsereignisses nach Art. 305 Abs. 1 UZK-IA	M	Codeliste C0019 (Stand 2023-03-08, Angaben ohne Gewähr): • 1 - der Beförderer aus von ihm nicht zu vertretenden Gründen gezwungen ist, von der verbindlichen Beförderungsroute gemäß

ME – Ereignismitteilung							[ATLAS→E_DEP_INC→ZODIAK→ME→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Artikel 298 abzuweichen; • 2 - Verschlüsse während der Beförderung aus vom Beförderer nicht zu vertretenden Gründen verletzt oder manipuliert werden; • 3 - Waren unter zollamtlicher Überwachung von einem Beförderungsmittel auf ein anderes umgeladen werden; • 4 - eine unmittelbar drohende Gefahr ein sofortiges teilweises oder vollständiges Entladen des verschlossenen Beförderungsmittels erfordert; • 5 - ein Ereignis vorliegt, dass die Fähigkeit des Inhabers des Verfahrens oder des Beförderers zur Einhaltung seiner Verpflichtungen beeinträchtigen könnte; • 6 - eines der Elemente, die ein einziges Beförderungsmittel gemäß Artikel 296 Absatz 2 darstellen, ausgetauscht wird.
	ME2010		[Ereignis] Text	512	Textuelle Beschreibung des Unterwegsereignisses	M	
	ME2020		[Ereignis] Bestätigung (Datum)	DATE	Datum der Ereignisdokumentation	O	
	ME2030		[Ereignis] Bestätigung (Behörde)	35	Bezeichnung der dokumentierenden Behörde	O	
	ME2040		[Ereignis] Bestätigung (Örtlichkeit)	35	Stelle oder Stätte der Ereignisdokumentation	O	
	ME2050		[Ereignis] Bestätigung (Land)	2	Länderkennzeichen des Landes der Ereignisdokumentation	O	Codeliste C0009
	ME2060		[Ereignis] Ort (Art der Ortsbestimmung)	1	Art, wie der Ereignisort in den nachfolgenden Datenfeldern identifiziert wird	M	Codeliste C0038 (Stand 2023-03-08, Angaben ohne Gewähr): • U - UN/LOCODE • W - GPS Koordinaten • Z - Freitext
	ME2070		[Ereignis] Ort (Land)	2	Länderkennzeichen des Ereignisorts	M	Codeliste C0009
	ME2080		[Ereignis] Ort (UN/LOCODE)	17	UN/LOCODE	D	Angabe bei ME2060 = „U“. Codeliste C0244
	ME2090		[Ereignis] Ort (Breite)	17	Geografische Breite als Grad in dezimaler Darstellung	D	Angabe bei ME2060 = „W“. Stelle 01 - 01: Vorzeichen (an1) '+' oder '-' Stelle 02 - 03: Grad (ggf. auch mit führender Null) (n2) Stelle 04 - 04: Dezimaltrennzeichen (an1) '.'

ME – Ereignismitteilung							[ATLAS→E_DEP_INC→ZODIAK→ME→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Stelle 05 - 11: Dezimalgrade (n7) Zulässige Werte: '-90.0000000' - '+90.0000000'
	ME2100		[Ereignis] Ort (Länge)	17	Geografische Länge als Grad in dezimaler Darstellung	D	Angabe bei ME2060 = „W“. Stelle 01 - 01: Vorzeichen (an1) '+' oder '-' Stelle 02 - 04: Grad (ggf. auch mit führenden Nullen) (n3) Stelle 05 - 05: Dezimaltrennzeichen (an1) '.' Stelle 06 - 12: Dezimalgrade (n7) Zulässige Werte: '-180.0000000' - '+180.0000000'
	ME2110		[Ereignis] Ort (Straße und Hausnummer)	70	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Ereignisorts	D	Angabe bei ME2060 = „Z“.
	ME2120		[Ereignis] Ort (Ort)	35	Ort zur Hausanschrift des Ereignisorts	D	Angabe bei ME2060 = „Z“.
	ME2130		[Ereignis] Ort (Postleitzahl)	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Ereignisorts	D	Angabe bei ME2060 = „Z“.
0…9999	ME2200		[Ereignis] Transportausrüstung Verschlüsse (Anzahl)	[2]	Anzahl der angebrachten Verschlüsse nach dem Unterwegsereignis	D	
	ME2210	0…99	[Ereignis] Transportausrüstung Verschlüsse (Zeichen)	20	Zeichen eines angebrachten Verschlusses	D	
	ME2220		[Ereignis] Transportausrüstung (Containernummer)	17	Nummer des Containers, in welchem sich die angegebenen Warenpositionen befinden	D	
	ME2230	0…9999	[Ereignis] Transportausrüstung (Warenpositionsverweis)	[4]	Positionsnummer (Vorgang)	O	Referenz auf die über alle Positionen eindeutige Warenpositionsnummer
	ME2300		[Ereignis] Umladung (Container-Indikator)	1	Kennzeichen für die Beförderung der Waren in Containern	D	Codeliste S0027
	ME2310		[Ereignis] Umladung Beförderungsmittel (Art der Identifikation)	2	Art der Identifikation des Beförderungsmittels, das nach der Umladung verwendet wird	D	Codeliste C0750
	ME2320		[Ereignis] Umladung Beförderungsmittel (Kennzeichen)	35	Kennzeichen (oder ggf. Name) des Beförderungsmittels, bei KFZ i.d.R. das amtliche Kennzeichen	D	
	ME2330		[Ereignis] Umladung Beförderungsmittel (Staatszugehörigkeit)	2	Registrierungsland des Beförderungsmittels	D	Codeliste C0165

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.